

Sportklinik Hellersen unterstützt SOS-Kinderdorf mit Sachspende

Spezialklinik spendet Bälle und Frisbees

Die Sportklinik Hellersen hat den Kindern des SOS-Kinderdorfes Sauerland eine große Freude bereitet. Insgesamt 29 Fußbälle, 36 Wasserbälle und 88 Frisbees wurden als Sachspende an die Einrichtung übergeben.

„Als uns die Spendenanfrage erreicht hat, war uns sofort klar: Das machen wir!“, sagt Stephan Franz, Vorstand der Sportklinik Hellersen. „Gerade bei Kindern ist es schön zu sehen, wie viel Spaß Bewegung machen kann. Dass wir mit dieser Spende ein bisschen dazu beitragen dürfen, freut uns sehr.“

Im SOS-Kinderdorf wurde die Spende mit großer Begeisterung aufgenommen. „Momentan betreuen wir rund 75 Kinder“, berichtet Guido Raith, der für die Öffentlichkeitsarbeit des SOS-Kinderdorfs zuständig ist. „Da ist es völlig normal, dass Bälle nach intensiver Nutzung auch mal kaputt gehen. Umso schöner ist es, wenn plötzlich so viele neue Spielsachen da sind. Die Kinder werden sich riesig darüber freuen.“

Ausgelöst wurde die Spendenaktion durch eine persönliche Anfrage von Peter Hosenfeld. Er engagiert sich bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich für das SOS-Kinderdorf und hatte die Idee, bei der Sportklinik Hellersen nach Spielmaterialien zu fragen.

Die Klinik stellte spontan eine Auswahl an Bällen und Frisbees zusammen und sorgte für eine reibungslose Übergabe. Die Aktion zeigt, wieviel man mit wenig Aufwand bewirken kann. Eine einfache Anfrage reicht oft aus, um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen und etwas Gutes zu bewirken.

Über die Sportklinik Hellersen

Die Sportklinik Hellersen ist eine hochspezialisierte Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin und Endoprothetik in Lüdenscheid. Jährlich behandeln unsere Ärzteteams rund 50.000 Patientinnen und Patienten – von Nicht-Sportlern über Freizeitsportler bis hin zu Spitzensportlern. Besondere Schwerpunkte bilden das Deutsche Wirbelsäulen- und Skoliosezentrum, das Zentrum für künstlichen Gelenkersatz, die Spezielle Schmerzmedizin sowie die sportmedizinische Betreuung im Auftrag von LSB und DOSB. Ergänzt wird das Angebot durch plastisch-ästhetische Eingriffe und ein eng angebundenes MVZ mit sechs Standorten.

Unter der Trägerschaft des Sporthilfe NRW e.V. steht die Klinik seit über 75 Jahren für interdisziplinäre Versorgung auf höchstem Niveau. Seit 2023 treibt sie mit dem Hellersen Hospital gezielt die internationale Vernetzung und den globalen Wissenstransfer voran.

Pressekontakt: Sportklinik Hellersen

Marketing und PR, marketing@hellersen.de

Sarah Burghaus, Pressesprecherin, Head of Marketing, PR & Customer Service

Sarah.Burghaus@hellersen.de